



Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

DORFBlick

Nr. 45

September/Oktober 2019





Vorwort des Bürgermeisters Markus Plöchl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Vor wenigen Tagen hat
der Herbst begonnen.
Ich hoffe, Sie hatten
einen schönen Sommer
und einen guten Start in
den Herbst!*

Der Sommer war geprägt von einer regen Bautätigkeit. Viele Arbeiten konnten abgeschlossen werden. Auf einige Projekte wird im Blattinneren von den zuständigen geschäftsführenden Gemeinderäten eingegangen. Auf ein paar Umsetzungen möchte ich näher eingehen:

Dorf- und Kirchenplatz

Das Highlight in diesem Sommer war sicher die Eröffnung des neuen Dorf- und Kirchenplatzes, welche am Samstag, 07. September 2019 und am Sonntag 08. September 2019 gefeiert wurde. Zur großen Eröffnungsfeier durften wir Herrn Bischofsvikar Pater Petrus Hübner und Herrn Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka begrüßen.



Die ersten Gespräche für eine neue Platzgestaltung fanden bereits im Jahr 2009 mit Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll statt. Wenig später wurde das Projekt Dorf- Kirchenplatz

gestartet.

Nach den Finanzierungsgesprächen hat nun die Planung und Umsetzung dieses Platzes fast 10 Jahre in Anspruch genommen. Aber wie sagt man so schön, gut Ding braucht eben Zeit! Und diese Zeit haben wir uns bei der Gestaltung des Platzes genommen. Und ich glaube sagen zu können, es war gut so.

Gemeinsam mit G 21 unter Obmann Wilhelm Maderner, haben wir einen Platz entwickelt, der nun zu recht das neue Kommunikationszentrum in unserer Gemeinde sein soll.

Als Planer konnten wir einen fast einheimischen gewinnen. Herr DI Franz Paikl und sein Team planten einen Platz, der in allen Zügen gelungen ist. Von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön für die umsichtige Planung dieses neuen Kommunikationsplatzes.

Aber was ist ein Planer ohne die Unterstützung der Gemeindevertreter. Hier möchte ich mich bei zwei Mitgliedern des Gemeinderates recht herzlich bedanken. Einerseits bei GGR Johannes Stöckl, welcher als Vorsitzender des zuständigen Ausschusses für alles verantwortlich gezeichnet hat. Er hat dieses Projekt mit Umsicht, Ruhe und einer hohen Professionalität begleitet. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Zur Seite stand ihm dabei Gemeinderat Rudolf Puchinger. Beide waren gemeinsam mit Franz Paikl ein richtiges Dream Team. Allzeit erreichbar, umsichtig in der Planung und immer alles im Griff. Als Bürgermeister kann man auf solche Mitarbeiter nur stolz sein. Auch GR Rudi Puchinger für seine aufopfernde Mitarbeit ein herzliches Dankeschön.



Mein Dank gilt aber auch meinen Mitarbeitern in den Bauhöfen, welche in den letzten Wochen sehr viel Zeit am Platz verbracht haben, damit er nun so erstrahlt, wie er ist. Auch Ihnen ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit.

Neben der Einweihung des neuen Platzes wurde auch die generalsanierte Dreifaltigkeitssäule von Bischofsvikar Pater Petrus Hübner gesegnet (nähere Infos zur Dreifaltigkeitssäule im Blattinneren)



Ein derartiger Platz kostet aber auch Geld. Aus diesem Grund darf ich mich beim Land Niederösterreich für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken. Die Förderung wurde



damals noch mit unserem Alt-Landeshauptmann Erwin Pröll und Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka verhandelt und zugesichert.

Mein Dank gilt aber auch der Pfarre Enzersdorf und der Diözese Wien für die finanzielle Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Nun liegt es an uns diesen Platz mit Leben zu befüllen. Aus diesem Grund lade ich alle Vereine ein, diverse Veranstaltungen am neuen Dorfplatz abzuhalten. Wir alle freuen uns schon diese in absehbarer Zeit auch besuchen zu dürfen.

Straßenbautätigkeiten

In den vergangenen Wochen wurde sehr viel in Sicherheitseinrichtungen im Straßenverkehr investiert. So wurde der Lückenschluss beim Gehweg in der Mittergasse hergestellt, in dem ein Gehsteig im letzten Teilstück errichtet wurde. Nunmehr ist der Gehweg durchgehend von Karlsdorf bis Enzersdorf gefahrenlos begehbar.

Der Kreuzungsbereich beim Kindergarten auf der Margarethnerstraße wurde dahingehend entschärft, dass der Fußgängerübergang näher in den Kreuzungsbereich verlegt wurde. Dadurch ist nun ein besseres Einsehen in die Kreuzung gewährleistet und somit ein sicheres Begehen möglich. Diese Kreuzung soll noch mit einer Signalanlage ausgestattet werden. Es ist auch angedacht, den Fußgängerübergang bei der Volksschule mit einer derartigen Signalanlage auszustatten.

Für die ausgezeichnete Begleitung der Straßenbautätigkeiten, welche in diesem Jahr nicht gerade wenig waren, darf ich mich bei meinem Vizebürgermeister, NR Werner Herbert recht herzlich bedanken.

Friedhofsparkplatz in Margarethen

Ein langjähriges Projekt konnte nun endlich auch abgeschlossen werden. Der Parkplatz beim Friedhof in Margarethen konnte unter Einbeziehung der Pfarre nun neu gestaltet werden und wurde im Zuge des Erntedankfestes offiziell seiner Bestimmung übergeben. Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit darf ich mich hier bei der Pfarre Margarethen recht herzlich bedanken. (mehr Infos im Blattinneren)

Nahversorger Margarethen

Bald ist es soweit und mit den Bautätigkeiten zur Errichtung eines Nahversorgers samt Bistro und Veranstaltungssaal kann begonnen werden. Nachdem nun fast alle Gespräche mit ADEG abgeschlossen sind, konnte die Ausschreibung erstellt werden. Die Evaluierung findet gerade statt und wir hoffen, dass wir in den kommenden Tagen die Auftragsvergabe durchführen können. Dann soll zügig mit den Bauarbeiten begonnen werden, damit der Nahversorger bald eröffnen kann. Wie bereits mitgeteilt konnten wir als Betreiber Herrn Sebastian Kowalik, welcher auch schon den ADEG in Enzersdorf leitet, gewinnen.

Mein Dank gilt von dieser Stelle aus dem ausschreibenden Büro unter Herrn Mag. Franz Wolfbeißer, dem Architekten Dr. Tschuppik für die ausgezeichnete und umsichtige Zusammenarbeit, aber auch dem ADEG Konzern für die gute Mitarbeit.

Nach der Errichtung und der Eröffnung liegt es aber nun an uns allen, diesen Nahversorger auch in Anspruch zu nehmen. Nur wenn der Besuch und somit die Umsätze stimmen, kann auch gewährleistet werden, dass der Markt auch länger erhalten bleibt.

Wir sind überzeugt, wenn nun alle an einem Strang ziehen kann es uns gelingen, dass wir hier für mehrere Generationen einen Nahversorger errichten konnten. Nehmen Sie diesen bitte an!

Ich darf Sie zum Spatenstich für den Nahversorger am Samstag, 12.10.2019, 11.30 Uhr mit Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav recht herzlich einladen. (nähere Infos im Blattinneren)

Blaulichtorganisationen

Der Spatenstich für das neue Blaulichtzentrum ist erfolgt und die Bautätigkeiten sind im vollem Gange, sodass das neue Sicherheitszentrum Ende 2020 der Gemeinde übergeben werden kann.

Die Um- und Zubauarbeiten bei der FF Margarethen wurden gemeinsam mit dem Nahversorger ausgeschrieben und werden auch demnächst vergeben. Diese Bauarbeiten sollen dann zeitversetzt mit dem Nahversorger gestartet werden.

Nach Abschluss dieser Bautätigkeiten sind dann unsere Blaulichtorganisationen auf dem neuesten Stand und können über top moderne Häuser verfügen. Für die Gemeinde war immer klar, dass unsere Blaulichtorganisationen nicht nur top ausgebildet sein müssen, sondern auch zeitgerecht und dem Gesetz entsprechende Unterkünfte haben müssen.

Wir freuen uns schon die beiden Häuser den Organisationen übergeben zu können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und würde mich freuen, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde begrüßen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Markus Plöchl

Bürgermeister

■ Aus dem Geschäftsressort Wasser, Abwasser, Verkehr, öffentliche Beleuchtung



Liebe Leserinnen und Leser!

Nachstehend darf ich über die Arbeit der letzten Wochen in meinem Zuständigkeitsbereich informieren:

➤ Sanierung Tulpengasse

Noch heuer wird eine umfassende Sanierung der Tulpengasse durchgeführt. Die Planungen dafür werden bis zur Gemeinderatssitzung am 18.09.2019 abgeschlossen sein, wo dann auch ein entsprechender Beschluss gefasst wird.

Der Baubeginn ist für Anfang Oktober geplant, wobei dazu am 23.09.2019 im Volksheim eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anrainer stattfinden wird.

➤ Erweiterung Straßenbau Schlossparksiedlung

Aufgrund der Beendigung der Bauarbeiten für die Reihenhäuser der GWS Neunkirchen in der Schloßparksiedlung werden die dort vorgesehenen Straßenbauarbeiten für die Herstellung der Umkehrzone und die Neugestaltung der öffentlichen Parkplätze erweitert und die derzeit noch als Baustraße fungierende aber zukünftig als öffentliche Zufahrt zu diesen Reihenhäusern vorgesehene Fahrbahn von der bauausführenden Fa. STRABAG nunmehr gleich mitasphaltiert.

➤ Optimierung Schutzweg Margarethnerstraße

Um den Schutzweg in der Margarethnerstraße für die Fußgänger sicherer und besser erkennbarer zu gestalten wurde die Lage des Schutzweges optimiert und die Auftrittsflächen für die Fußgänger vorgezogen. Zudem sorgen zukünftig eine hellere Ausleuchtung bei Dunkelheit und gelbe Blinkleuchten im Bereich des Schutzweges für eine deutlichere Wahrnehmung der Fußgänger in diesem Bereich.

➤ Errichtung Gehsteig Mittergasse

Der Bereich in Mittergasse zwischen ehemaligem Wählamt und dem Anfang des Begleitweges wurde nunmehr als Gehsteig mit öffentlicher Beleuchtung und damit auch wesentlich sicherer ausgestaltet.

Darüber hinaus wurde auch die in der Mittergasse bisher dort situierte Ortstafel entfernt und in Höhe der Einfahrt zur Festwiese verlegt.

➤ Parkverbot Leithastraße 13 (Kindergarten)

Um das kurzfristige Abstellen von Fahrzeugen für die Eltern im Bereich des Kindergartens Margarethen/Moos zu erleichtern erfolgte dort die Errichtung einer Parkverbotszone. Das Parkverbot gilt Mo-Fr (werkt.) von 07-09 Uhr und 12-17 Uhr.

NAbg. Werner HERBERT
Vizebürgermeister

■ Spatenstich Blaulichtzentrum

Am Freitag 09. August 2019 fand der lang ersehnte Spatenstich für das neue Blaulichtzentrum in Enzersdorf an der Fischa in Anwesenheit von Herrn Präsident des NÖ Landtages Mag. Karl WILFING, Herrn Landespolizeidirektor, Generalmajor Franz POPP und vielen Vertretern von Blaulichtorganisationen, statt. Gemeinsam mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern konnten wir den offiziellen Startschuss zum Bau für das neue Sicherheitszentrum geben. Der Bauplatz wurde von hochw. Herrn Dechant Dr. Richard KAGER gesegnet.

Wenn alles nach Plan verläuft, soll das neue Haus der Gemeinde Ende 2020 übergeben werden. Danach werden die verschiedenen Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei und First Responder) das Haus beziehen ehe rund um den 01. Mai 2021 die offizielle Eröffnung stattfinden wird.

Nun wünschen wir den bauausführenden Firmen einen unfallfreien Verlauf des Baues und hoffen, dass das Haus zeitgerecht eröffnet werden kann.



■ Projekt Baumpatenschaft

Als Zeichen, dass der Klimawandel auch Thema in unserer Gemeinde ist, wird ab sofort auf Initiative von Bgm. Markus Plöchl das Projekt Baumpatenschaft gestartet. Damit soll neben der Schaffung von Naherholungsbereichen durch die Gemeinde (z.B. Aufforstung beim Tennisplatz in Enzersdorf) auch die Bevölkerung bei den Aktivitäten für eine lebenswerte Gemeinde mitmachen können.



Ziel des Projektes ist es engagierten Bewohnern die Möglichkeit zu bieten ihren persönlichen Baum im öffentlichen Raum zu haben (nicht alle Bewohner der Gemeinde haben die Möglichkeit einen Baum zu pflanzen). Die Gründe für einen eigenen Baum können sehr unterschiedlicher Art sein (Lebensbaum, Baum für ein Neugeborenes, eine Hochzeit, einen Geburtstag, etc.).

Folgende Punkte des Projektes sind dabei zu beachten:

- Die Gemeinde stellt einen Platz für den Baum auf öffentlichen Grund zur Verfügung
- Der Pate sucht sich einen geeigneten Standort, die Gemeinde besorgt in Abstimmung mit dem Paten den Baum (Größe, Baumart, etc.)
- Der Pate übernimmt die Kosten für die Anschaffung des Baumes. Ungefähre Kosten für Bäume können auf der Gemeinde bei Martin Habison erfragt werden (kleinere Bäume sind bereits ab ca. 100€ erhältlich, die Bäume im Bereich des Kirchenplatzes haben zwischen 400 € und 1.500 € gekostet).
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Pflanzen (Verankerung) und die Pflege (außer der Pate will das selbst machen)
- Der Pate erhält eine Urkunde für eine Baumpatenschaft, die Patenschaft selbst wird auch auf dem Baum dokumentiert und im Dorfblick veröffentlicht (falls gewünscht).
- Die Patenschaft selbst gilt für die kommenden 10 Jahre.
- Die Patenschaft kann von einer Privatperson aber auch von Firmen und Institutionen erlangt werden. Sie kann auch als Geschenk weitergegeben werden.
- Die Bäume werden im Herbst bzw. im Frühjahr gepflanzt
- Bei Obstbäumen hat der Pate kein verbrieftes Recht auf den Ertrag (Ernten ist natürlich erlaubt, aber wie bei allen Obstbäumen im Gemeindegebiet gehört des Obst „Allen“)

Die erste Baumpatenschaft übernimmt Bgm. Markus Plöchl. Auf dem derzeit noch freien Bereich vor der Kirche auf dem Dreifaltigkeitsplatz soll eine Dorflinde gepflanzt werden. Weitere Patenschaften werden von der Fa. Paikl und G21 übernommen (zusätzliche Bäume im Bereich des Kirchenplatzes). Im Zuge der Eröffnung des Kirchenplatzes hat uns auch Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka eine Patenschaft zugesagt.

Die Gemeinde wird bei diesem Projekt auch vom Bezirksforstamt und der Straßenverwaltung bei der Auswahl der Bäume unterstützt. Nähere Information zu diesem Projekt gibt es auf dem Gemeindeamt bei Hr. Martin Habison und auf der Gemeindehomepage.

GR Rudi Puchinger

*„Und wenn ich wüsste,
dass morgen
die Welt unterginge
würde ich heute noch
mein Apfelbäumchen pflanzen“*



■ Schülerlotse

Wie bereits mitgeteilt, haben wir seit Anfang September einen eigenen Schülerlotsen. Da sich leider auf die verschiedensten Aufrufe in den Gemeindemedien keine freiwillige Person zur Schulwegsicherung gemeldet hat, hat Bürgermeister Markus Plöchl nun rasch einen eigenen Mitarbeiter der Gemeinde als Schülerlotsen bestimmt. Nachdem die Einschulung durch die Polizeiinspektion Stixneusiedl vorgenommen wurde, wurde unserem neuen Schülerlotsen seitens der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha der „Dienstausweis“, welcher ihm nun zur Ausübung dieser Tätigkeit berechtigt, ausgehändigt.



Bei unserem Schülerlotsen handelt es sich um unseren neuen Mitarbeiter,

Herrn **Christoph Schicker**. Er versieht seit Anfang September seinen Dienst im Bauhof und wurde auch sofort mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe betraut.

Wir hoffen sehr, dass wir dadurch zu ein wenig mehr Sicherheit am Schulweg beitragen können.

Nichts desto trotz ersuchen wir eindringlichst die Schutzwege auch zu benützen und nicht immer den kürzesten Weg zu nehmen.

Sollte nun doch noch jemand auf den Geschmack gekommen sein die Schulwegsicherung gemeinsam mit unserem Mitarbeiter zu übernehmen, so ist ein Jeder herzlich eingeladen sich am Gemeindeamt zu melden.

Sorgen wir gemeinsam für ein wenig mehr Sicherheit am Schul- und Kindergartenweg!



■ 770 Meter langer Gleisbauzug bei uns zu Gast

Die Bahn ist das sicherste, umweltfreundlichste und nachhaltigste Verkehrsmittel. Um Reisenden einen hohen Komfort und Pünktlichkeit zu bieten, werden für die Instandhaltung der Gleise laufend neue Technologien getestet und eingesetzt. Eine fahrende Produktionsstraße für neue Gleise kommt für 8 Wochen zu uns.

Die Bahn gewinnt an Bedeutung. Die Gründe dafür sind vielseitig: Bevölkerungszunahme, steigende Mobilitätsbedürfnisse, Wachstum von Städten, Reduktion von Emissionen u. v. m.

Nur selten bekommt man den Blick hinter die Kulissen geboten. Wie entsteht eine neue Bahnstrecke? Wie macht man ein altes Gleis wieder fit?

Plasser & Theurer mit Sitz in Wien und Produktion in Linz steht seit 1953 für den mechanisierten Gleisbau. In unsere Gemeinde kommt eine besondere Großmaschine des österreichischen Herstellers: gemacht für die Gleise Frankreichs, baut sie in einem Arbeitsgang alte Schienen sowie Schwellen aus und neue ein. Gleichzeitig wird das Schottermaterial einem Reinigungsprozess unterzogen und wiederaufbereitet ins Gleis zurückgebracht. Drei entscheidende Maßnahmen zur Sanierung älterer Bahnstrecken werden in nur einem Arbeitsgang zusammengefasst. Damit sind die Gleise wieder schneller für den regulären Betrieb frei. Die Belastung für Anrainer reduziert das kombinierte Verfahren auf ein Minimum an Zeit.

Auf der Bahnstrecke Schwadorf – Margarethen am Moos

Man kann sich vorstellen, dass hier einige Prozesse aufeinander abgestimmt werden müssen. Doch was bedeutet das für unser Gemeindegebiet?

Im Herbst wird die Bahnstrecke zwischen Schwadorf und Margarethen am Moos zum Trainingslager für Gleisbauprofis. Ein Team von bis zu 90 Personen schlägt für rund 8 Wochen in unserem Gemeindegebiet die Zelte auf. Es setzt sich aus Bedienern, Technikern von Plasser & Theurer, der französischen Partnerfirma und dem zukünftigen Maschinenbetreiber aus Frankreich zusammen.

Trainingslager Baustelle

Das Team rund um die Gleisumbaumaschine verfolgt das Ziel, die Maschine zu testen und unter möglichst realen Bedingungen für den zu erwartenden Alltag auf einer Gleisbaustelle zu trainieren und dabei schnell zu werden. In der Realität ist die Zeit für eine solche Maßnahme knapp bemessen. Schließlich sollen auf Gleisen ja Züge fahren. Das Training kommt in vielen Bereichen einer Baustelle gleich. Es werden Schienen und Schwellen verlegt, der Schotter wird ausgetauscht. Und es wird an der Maschine selbst gearbeitet. Zusätzlich testen die Profis spezielle Szenarien, wie z. B. einen Förderband-Ausfall oder Arbeiten auf der Brücke.



Abends wird die Maschine gewartet. In wenigen Ausnahmefällen wird es in der Nacht logistische Aktionen geben – d. h. es wird alter und neuer Schotter zur Baustelle hin und von der Baustelle weg transportiert.

Somit ist rund um die Felder zwischen Margarethen am Moos und Schwadorf tagsüber vom 14. 10. bis 06.12. 2019 zwischen 07:00 und 20:00 erhöhte Aktivität zu erwarten. Entsprechende Maßnahmen werden gesetzt um die Belastung der Anrainer in einem für alle verträglichen Maß zu halten. Rund ums Gleis können einem in dem Zeitraum auf den sonst kaum befahrenen Güterwegen Zubringerdienste oder andere Baufahrzeuge begegnen – es wird daher um besondere Aufmerksamkeit im entsprechenden Umfeld gebeten. Die Einsatzplanung sieht derzeit keine Wochenendarbeiten vor, sollte es aber unvorhergesehen zu einem Bedarf kommen bittet das Team jetzt schon um Ihr Verständnis.

Tag der offenen Tür



Am 09. November 2019 wird Plasser & Theurer von 10 – 15 Uhr die Möglichkeit einer gefahrlosen Besichtigung des weißen Riesen im Rahmen eines Tags der offenen Tür bieten.

SICHERHEIT geht vor

Trotz der außergewöhnlichen Umstände der Gleissperrung gelten durchgehend die allgemeinen Vorschriften zum Betreten von Bahnanlagen. Daher ist ein Überschreiten der Gleise nur in gekennzeichneten Bereichen gestattet und abseits davon grundsätzlich untersagt. Da der Maschineneinsatz den Gefahrenbereich am und um die Gleisanlagen erweitert, sind entsprechende

Absperrungen und Wegbeschreibungen zum Schutz der Ausführenden ebenso wie der technisch interessierten Besucher unbedingt zu respektieren. Dies gilt im Besonderen für begleitende Minderjährige als auch mitgeführte Tiere, wie Hunde, Pferde etc. einen entsprechenden Sicherheitsabstand, ob gekennzeichnet oder ungekennzeichnet, in keinem Fall zu unterschreiten.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den nachstehenden Kontakt:

Email: projektmanagement@plassertheurer.com



Einladung

zum

Spatenstich

für den neuen

Nahversorger

in Margarethen am Moos

(2433 Margarethen am Moos, Hauptplatz 5)

am

Samstag, 12. Oktober 2019, 11.30 Uhr

mit

Landesrätin

Petra BOHUSLAV

in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die Segnung des Grundstückes erfolgt durch

GR P. Martin BAUER, SDS

Auf Ihr Kommen freuen sich

NR Werner Herbert e.h.
Vizebürgermeister



Markus Plöchl e.h.
Bürgermeister

■ Nordic Walking Wandertag

15. Wander – und Nordic Walkingtag

Sport, Spaß und wunderschöne Natureindrücke verbindet dieses Jahr der am



26. Oktober 2019

stattfindende Wander – und Nordic Walkingtag.

Bereits zum fünfzehnten Mal veranstaltet die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa diesen Event der besonderen Art. Für zahlreiche Wanderer und Freizeit-Sportler stellt diese Veranstaltung bereits einen Fixtermin in Ihrem Terminkalender dar.

Nordic Walking:

➤ Idealer Sport für alle, die schon länger nicht mehr trainiert

haben

➤ Nordic Walking ist verrufen als Senioren-Sport und Übung für Faule.

Zu Unrecht, denn das Training stärkt Oberkörper, Rumpf und Beine.

Auf der Strecke können sich die Teilnehmer an einer Labestelle mit warmen und kalten Getränken, Obst und Wurstsemmeln stärken.

Nach Absolvierung der Strecke gibt es im Ziel ein gemütliches Beisammensein.

Programm:

Startzeit 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Streckenlänge: gelb ca. 5km und rot ca. 10 km

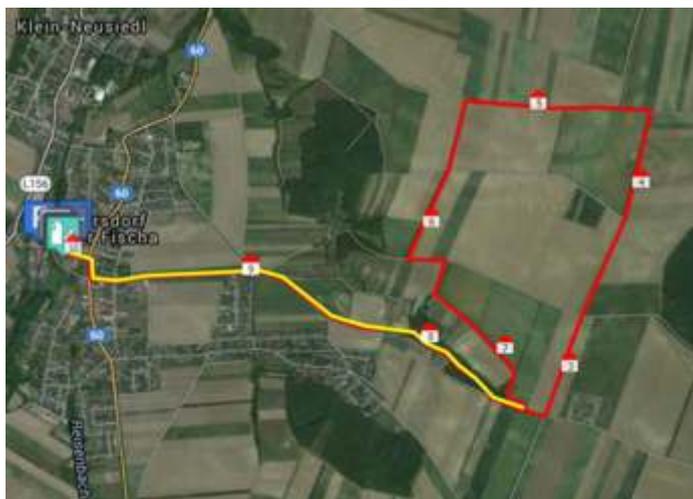
Start / Ziel: Volksheim Enzersdorf an der Fischa

Leistungen:

Labestelle auf der Strecke bei ca 5 km

Startgeld: € 2,00

Kinder bis zum 14. Lebensjahr starten GRATIS!



Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich

Bgm. Markus Plöchl e.h.

GGR Helmut Tomek e.h.

■ Schulstartfest

Am Samstag, 07.09.2019 fand im Zuge der Feierlichkeiten zur Eröffnung des neuen Dorf-Kirchenplatzes das erste Schulstartfest statt. Auf Grund des schlechten Wetters konnte dieses leider nicht am neuen Platz abgehalten werden, sondern musste in die Turnhalle übersiedeln. Dieser Umstand störte die Kinder in keinsten Weise und es wurde ein ausgelassener, fröhlicher Nachmittag.



Zukunft mehrere derartige Spielefest zu verschiedenen Themen, aufgeteilt über das ganze Jahr, geben.

In diesem Sinne freuen wir uns schon heute auf das nächste Spielefest am 4. Jänner 2020 ab 14.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule.



Auf Grund des großen Erfolges wird es in



Einladung

zum

Family Day

am Samstag, 04. Jänner 2020, von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
in der Turnhalle der Volksschule Enzersdorf

■ Dämmerchoppen

Nach dem Schulstarfest stand das nächste Highlight an diesem Wochenende am Programm. Leider auch auf Grund des schlechten Wetters fand der Dämmerchoppen mit der Stadtmusikkapelle unserer Partnergemeinde Litschau im Volksheim statt.



Mit der Musikkapelle mitgereist war auch der Bürgermeister unserer Partnergemeinde, Rainer Hirschmann. Dieser überbrachte unserem Bürgermeister einen symbolischen Granitstein. Am neuen Dorfplatz soll nämlich noch ein Brunnen entstehen, welcher aus einem



Stadtmusikkapelle den Dämmerchoppen am neuen Dorfplatz im kommenden Jahr nachholen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf den Dämmerchoppen 2020 mit der Stadtmusikkapelle Litschau!



Viele Besucher ließen sich aber vom ungemütlichen Wetter nicht abschrecken und verbrachten gemeinsam mit der Litschauer Musikkapelle einen gemütlichen Abend.



Litschauer Granit errichtet werden soll. Diesen Stein werden wir im Herbst vor Ort uns aussuchen und dann aufbereiten lassen. Dieser Brunnen soll dann auch den Bezug zu unserer Partnergemeinde darstellen.

Es wurde einerseits auch vereinbart, dass der Kontakt zu unserer Partnergemeinde wieder verstärkt werden soll und andererseits wird die



■ Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule



Während der Arbeiten beim neuen Dorf- Kirchenplatz entstand die Frage, was machen wir mit der Dreifaltigkeitssäule.

Nachdem die Bäume in diesem Bereich geschnitten wurden, kamen die großen Schäden an der alten Säule erst so richtig zum Vorschein.

Da die alt ehrwürdige Dreifaltigkeitssäule im Jahr 2021 ihr 300 jähriges Bestehen feiert, hat sich die Gemeinde sehr rasch entschlossen, diese im Zuge der Dorfplatzrenovierung auch mit zu sanieren.

Zeitgerecht sind die Sanierungsarbeiten durch die Firma Opferkuh und Josef Mayer fertig gestellt worden, und die Dreifaltigkeitssäule erstrahlt in einem neuen Glanz.



Die Gemeinde bedankt sich bei den ausführenden Firmen für die fachgerechte und rasche Sanierung, sodass die Säule bei der Eröffnung vom hochw. Herrn Bischofsvikar auch gesegnet werden konnte.

■ Verleihung der Dank- und Anerkennungsurkunde



Im Zuge des Festaktes zur Eröffnung des neuen Dorf- Kirchenplatzes wurde Herrn Wilhelm Maderner die Dank- und Anerkennungsurkunde der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa verliehen.

Herr Maderner hat nicht nur exzellent durch das Programm bei der Eröffnung geführt, nein, er ist auch ein exzellenter Obmann von G 21.



Wir getrauen uns zu behaupten, dass es G21 ohne ihn nicht mehr geben würde. Er investiert zig Stunden in diese Gruppe um gemeinsam mit der Gemeinde für unsere Gemeinde einiges zu bewegen und auch umzusetzen. Daher haben wir uns gedacht, dieser Rahmen, die Eröffnungsfeierlichkeiten, wäre doch eine ausgezeichnete Gelegenheit um uns seitens der Gemeinde einmal ordentlich bei Herr Maderner, für die ausgezeichnete Arbeit für unsere Gemeinde, aber auch für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken.

So hat der Gemeindevorstand über Antrag von Bürgermeister Markus Plöchl in seiner Sitzung am 26. August 2019 einstimmig beschlossen Herrn Maderner Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung und freut sich in Zukunft noch viele Projekte mit Herrn Maderner und seinem Team umzusetzen.

■ Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Eva Maria Klug

Da mich einige von Ihnen noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Eva Maria Klug, ich bin verheiratet, habe einen Sohn und wohne seit 2006 hier in Enzersdorf an der Fischa. Beruflich war ich viele Jahre als Bankangestellte tätig.

In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich und kreativ aktiv. Zu meinen Leidenschaften gehören mein Garten und Neues auszuprobieren. Es gibt immer etwas zu tun.

Es war schon lange mein Wunsch mit Kindern zu arbeiten und diesen habe ich mir nun erfüllt. Dazu habe ich im letzten halben Jahr die Ausbildung zur Kindergarten- und Hortbetreuerin gemacht. Mein Praktikum habe ich hier im Kindergarten Enzersdorf absolviert. Nun habe ich die Möglichkeit das Team der Kinderkrippe als Betreuerin zu verstärken.

Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit
Ihre

Eva Maria Klug



NEU AM WERTSTOFF-ZENTRUM! KERZEN- UND WACHSRESTE SAMMLUNG



Ab sofort stehen am Wertstoff-Zentrum Behälter für die Sammlung von Kerzen- und Wachsresten bereit.

Aus den Resten werden bei der Firma Buryan Feuerwerke & Fackeln in Tribuswinkel neue Fackeln erzeugt!



Gesammelt werden:

Kerzen, Teelichter, Wachreste,
Grabkerzen, ...

(auch in Glas-, Kunststoff-
und Alubehälter)

■ Tag der offenen Türe

Am Samstag, 13. Juli 2019 fand der erste Tag der offenen Türe am Gemeindeamt statt. Nach den fertig gestellten Umbauarbeiten wollten wir das sanierte Gemeindeamt der Bevölkerung präsentieren. Lediglich das Wetter spielte nicht mit. So konnten einige Attraktionen für die Kinder leider nicht aufgebaut werden.

Nichts desto trotz nutzten viele Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Gelegenheit und sahen sich das renovierte Gemeindeamt an. Das Resümee vieler Besucher war, dass uns der Umbau gelungen ist und wir nun ein attraktives Gemeindeamt vorweisen können.

Nach der Besichtigung gab es eine kleine Stärkung im umgebauten Bauhof, wofür unsere MitarbeiterInnen gesorgt haben.

Von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden MitarbeiterInnen, welche an diesem Tag für Sie da waren.



■ Eröffnung Dorf- Kirchenplatz

Am Sonntag, 08. September 2019 war es dann endlich soweit und der neue Dorf- Kirchenplatz konnte nun offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Nachdem es das Wetter am Sonntag gut mit uns meinte durften wir zu Platzeröffnung ua Herrn Bischofsvikar Pater



Petrus Hübner, Herr Dechant P. Dr. Richard Kager, unseren neuen Herrn Pfarrer Pater Savi und Herrn Präsident des Nationalrates, Mag.



Wolfgang Sobotka begrüßen. Viele Ehrengäste folgten unserer Einladung, aber vor allem viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ließen sich diesen Tag nicht entgehen und feierten mit uns



die Eröffnung unseres neuen Kommunikationsplatzes.



Ein Dorfplatz und erst recht, wenn er so attraktiv



gestaltet ist wie hier kann für die Kommunikation in einer Gemeinde ein sehr wichtiges Element sein. Der Platz dient der Geselligkeit, sowohl bei kleineren Veranstaltungen als auch dem einfachen Treffen nach Feierabend.

Er ist daher auch sehr wichtig für den Austausch von Neuigkeiten und es dient damit gleichzeitig



auch dem Wohlgefühl in einem Ort, wenn es solche Treffpunkte gibt. Solche Kommunikationspunkte sind heute leider selten geworden in unserer Gemeinde.



Die Dorfkneipe, der Greisler, Post oder Sparkasse und Raiffeisenbank das waren früher die Orte, an denen man sich getroffen und ausgetauscht hat. Das ist nur noch in wenigen Orten der Fall. Also sucht man andere Plätze für die Kommunikation. Diese Funktion

kann ein solch schöner Dorfplatz erfüllen.

Eines fehlt jedoch noch am Platz. Beim Dämmerchoppen haben wir symbolisch vom Bürgermeister unserer Partnergemeinde Litschau einen Stein erhalten. Im Frühjahr wird in der Wiese ein Stein als Brunnen aufgebaut, der die Verbindung zu unserer Partnergemeinde darstellen soll. Also haben wir bereits unser nächstes Fest!



Aus diesem Grund wünschen wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder mit diesem Platz viel Freude und wir freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen, welche den Platz dann mit Leben erfüllen werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden beim Festakt. Ganz besonders beim Fischtaler Musikverein für die Gestaltung des Festgottesdienstes und für das Spielen des

Frühschoppens. Der Cateringfirma Michael Buchinger, dem Weinbauverein und der Pfarre für die Verköstigung ebenfalls ein herzliches Dankeschön!

Beim Festakt begrüßte Bürgermeister Markus Plöchl auch unseren neuen Pfarrer, hochw. Herrn P. Savi und wünschte ihm alles Gute für seine zukünftige Arbeit in unserer Gemeinde.

■ Impressionen von der Dorf- Kirchenplatzzeröffnung



■ Kirchenplatz Wein und Most

Für die Eröffnung des Kirchenplatzes haben die Winzer des Weinbauvereines ein eigenes Etikettendesign kreiert und damit einen Kirchenplatzwein geschaffen. Das Etikett soll auf die gute Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen und der Bevölkerung bei der Planung des Platzes hinweisen.

Dieser Wein wurde im Zuge der Veranstaltung an geladene Gäste als Gastgeschenk weitergegeben. Außerdem gibt es für die Kinder der Volksschule auch einen eigenen Kirchenplatzmost.

Falls sie Interesse am Kirchenplatzwein haben, können sie ihn auf der Gemeinde um 7€ je Flasche erwerben.



■ Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist Barbara Schattauer und ich lebe mit meinem Mann und meiner 4-jährigen Tochter in Enzersdorf an der Fischa.

Nach rund 20 Jahren als Bürokauffrau tätig, habe ich beschlossen, mich beruflich zu verändern. Seit Mai diesen Jahres darf ich als Betreuerin im Kindergarten Enzersdorf/Fischa meine Kolleginnen unterstützen und freue mich auf die vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit mit den Kindern.

■ Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

| | |
|---------------------------|---|
| Persönliche Daten: | Marion Alder |
| Geburtsdatum: | 23. November 1964 |
| Familienstand: | verheiratet seit 1987, 3 erwachsene Töchter |
| Anschrift: | wohnhaf in Enzersdorf an der Fischa |

Nach Abschluss der Handelsschule im Jahr 1982 und verschiedenen beruflichen Stationen, zog ich mich für einige Jahre aus dem Berufsleben zurück, um als Vollzeitmama die Betreuung unserer Kinder zu übernehmen.

Nach dem Wiedereinstieg 2007, war ich die letzten 12 Jahre im Buchhandel beschäftigt, bevor ich Anfang 2019 die Ausbildung zur Kindergartenassistentin in Wien absolvierte.

Seit Mai 2019 darf ich die Elementarpädagogin bei der Betreuung der Kinder bis zum 3. Lebensjahr in unserer Gruppe der „kleinen Fühse“ und das Team unterstützen.

Die kindlichen Bedürfnisse zu verstehen, die Freude am Zusammensein mit Kindern und sich von ihrer Sicht der Welt verzaubern zu lassen, machen unseren Kindergarten zu einem besonderen Ort. Und es macht viel Spaß, die Kinder auf ihrem Weg ein kleines Stück lang begleiten zu dürfen.



Wir heißen alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen!

■ GGR Christian Lutz

Güterwege 2019

Wie bereits berichtet finden auch in unserem Gemeindegebiet immer häufiger sogenannte Starkregenereignisse statt. Neben überfluteten Kellern und Gärten sind davon auch mehrere Güterwege mit Hanglage, besonders im Ortsteil Enzersdorf, betroffen.



Um dem abtragen der Schotterdecke durch die Wassermassen entgegen zu wirken, haben wir uns entschlossen einige Teilstücke mit einer zweifachen Asphaltstutzdecke zu sanieren bzw. zu erweitern.

Im August wurde der Weg auf das Steinjoch (Steingeschirr) abgefräst und neu aufgetragen. Bei diesem und auch den anderen Wegen mit Gefälle, wurde besonderes Augenmerk auf eine effektive Entwässerung gelegt, um die Lebenszeit der Stutzdecke zu erhöhen.



Das trifft auch auf den Querweg nach Gallbrunn zu. Bei diesem wurde der Belag Richtung Grenzweg Gallbrunn zusätzlich um ca. 150 Meter verlängert und so ein Lückenschluss zwischen bestehenden Stutzdecken hergestellt.

Auch beim Grenzweg Enzersdorf / Margarethen, bei der Lagerhausstrasse, wurde die Stutzdecke bis zum zweiten Windschutzgürtel verlängert.



In Margarethen wurden bereits im Frühjahr mehrere Wege saniert, im Herbst werden noch einige folgen. Der Satzfeldweg, der Grenzweg Enzersdorf / Margarethen Richtung Trautmannsdorferstrasse und der Weg in den Kreutern sind die bereits umgesetzten. Da es sich hier um Wege in der Ebene handelt wurde mit Grädermaterial die Oberschicht neu aufgebaut und anschließend gewalzt.

Die Instandhaltung unserer Güterwege ist nicht nur für unsere Landwirte nötig, auch viele Radfahrer und Spaziergänger sind auf den Güterwegen unterwegs. So sind diese Wege neben den Radwegen ein wichtiger Bestandteil unseres Naherholungsgebietes.

Baumlehre

2018 wurden von unseren Landwirten in der Hochleiten verschiedene Baumarten wieder aufgeforstet. Aber nicht jeder weiß woran man welchen Baum erkennen kann. Darum wurden im Sommer verschiedene Baumarten mit Infotafeln versehen um so ein Nachlesen in der Natur zu ermöglichen. Diese Idee wurde von einigen Landwirten und freiwilligen Helfern in Eigenregie umgesetzt. Hier möchte ich mich bei diesem Team, für die Initiative recht herzlich bedanken.



Ihr
GGR Christian Lutz

Kulturreferat der
Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa

ERÖFFNUNG

der
**HOBBY-KÜNSTLER
AUSSTELLUNG 2019**

durch
Bürgermeister
Markus Plöchl

mit

Theresa Kober am Klavier und Amelie Knapp auf der Harfe

am Freitag, den 11. Oktober 2019
um 18.00 Uhr
im Volksheim Enzersdorf/Fischa

Die Ausstellung kann am
Samstag, 12.10.2019 von 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 13.10.2019 von 10.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr
Freitag, 18.10.2019 von 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 19.10.2019 von 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 20.10.2019 von 14.00 - 17.00 Uhr
besichtigt werden.

Bei allen Öffnungszeiten gibt es Kaffee und Kuchen!

Im Anschluss an die Eröffnung wird zu einem kleinen Umtrunk geladen.

Die „Hobby-Künstler“ und die Gemeindevertretung
freuen sich auf Ihren Besuch !



■ Bericht des Ausschusses Gebäude, Liegenschaften und Energie

Sanierung Wienerstraße 9 - Arztpraxis:



Nachdem anfangs immer wieder neue Schwierigkeiten (mit den Hausbewohnern, Nachbarn, der leider sehr schlechten Bausubstanz des Gebäudes oder der Entsorgung von Bauschutt) aufgetreten sind, geht es jetzt mit etwas Verzögerung endlich zügig voran. Die Arztpraxis soll bis Ende Oktober bezogen werden, danach wird bevor die offizielle Eröffnung stattfinden kann der Innenhof fertiggestellt. Aus dem ursprünglich geplanten Zubau zur Vergrößerung der Praxis ist mittlerweile eine Generalsanierung des Gebäudes im gesamten Erdgeschoß und Innenhof geworden. Auch im ersten Stock wurde eine Wohnung mit einer modernen Gasheizung



und einer 20 m² Terrasse aufgewertet. Ich denke, dass der Mehraufwand an Sanierungskosten richtig und notwendig ist, um das Gebäude – welches im Jahre 1957 erstmalig bezogen wurde – zukunftsfit zu machen.

Parkplatz Friedhof, Margarethen am Moos:

Im Vorstand wurde die Art der Bepflanzung des Parkplatzes beim Friedhof in Margarethen am Moos einstimmig befürwortet. Die Zufahrt zum Kloostergarten säumt zukünftig eine Hibiskus-Hecke bzw. werden nach Begutachtung durch einen Fachmann 12 Säulenplatanen und 2 Eurostarbäume gepflanzt. Ob die Arbeiten bis zum Erntedankfest abgeschlossen werden können hängt von der Verfügbarkeit der Bäume und Sträucher ab. Das alte rostige Fußballtor wurde ebenso wie die drei Sitzbänke in der Allee entfernt. Es werden drei neue Bänke und zusätzlich eine Tischgarnitur beim Kinderspielplatz aufgestellt für die bereits Sponsoren gefunden werden konnten (Fa. Opferkuh, Steinmetz Josef Meyer, und Gartengestaltung Martin Hartl). Nach Fertigstellung wird der Spielplatz evaluiert und falls es notwendig erscheint durch weitere Spielgeräte erweitert.



Volksheim Enzersdorf an der Fischa:

Neben dem Volksheim in Enzersdorf an der Fischa werden eine Hibiskus-Hecke und zwei Säulenplatanen gepflanzt.

Beachvolleyballplatz:

In Enzersdorf wurde der Beachvolleyballplatz zum großen Spielplatz verlegt - die Arbeiten sind mit der Montage des Netzes nunmehr abgeschlossen. Beide Plätze sind nun wieder bespielbar.

Nahversorger für Margarethen am Moos:

Der Abbruch des Gebäudes Hauptplatz 5 in Margarethen am Moos ist beendet und die Ausschreibung für den Nahversorger im Laufen. Ab dem geplanten Spatenstich – 12. Oktober 2019 – soll mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden. Bezüglich Auftragsvergaben wird eine kurzfristig anberaumte Gemeinderatssitzung notwendig sein.



Sonstiges:

Der Mietvertrag für das im Gemeindeeigentum befindliche Haus Leithastrasse 31 wurde von dem langjährigen Mieter Herrn Helmut Schlang mit 31.08.2019 gekündigt. Aufgrund des schlechten Gebäudezustandes wird von einer Neuvermietung Abstand genommen bzw. wurden Strom, Fernwärme usw. bereits abgemeldet und stillgelegt. Die Stromzuleitung für den angrenzenden Bauhof muss neu errichtet werden, da sie bisher über dieses Grundstück erfolgte. Im nächsten Jahr wird entschieden, was mit diesem Grundstück (ca. 1200 m²) zukünftig passieren soll.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
GGR Johannes Stöckl



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun:
Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub.
Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist.
Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit
vom **01. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück**
erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für
Gras, Laub, Strauchschnitt
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

■ Adventmarkt 2019 am neuen Dorf- Kirchenplatz

Wegen der Umbauarbeiten am Kirchenplatz mussten wir im Dezember 2018 mit dem Adventmarkt in den Park Ecke Margarethnerstrasse / Schlossgasse ausweichen. Nun haben wir es geschafft und uns steht ein fertiger Platz zur Verfügung der angefangen mit der Beleuchtung, über die integrierten Lautsprecher bis hin zum überdachten Podium alle Stücke spielt. Zudem müssen wir bei nasser Witterung keine Bedenken wegen schlammigen Untergrund haben und auch die Sanitäranlagen sind direkt vor Ort. Aus diesen Gründen wird am

07. Dezember 2019

der Adventmarkt am neugestalteten Kirchenplatz abgehalten werden.



Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch gleich einige Änderungen bei der Organisation und dem Ablauf vornehmen. Veranstalter werden ab 2019 nicht mehr die Vereine sein. Die Gemeinde vertreten durch den zuständigen GGR Christian Lutz, wird die Aufgabe der Organisation übernehmen.

Damit der Umweltschutzgedanke nicht zu kurz kommt, soll auf Einwegbecher für die Heißgetränke verzichtet werden. Ca. 1000 Stück Punschhäferl wurden bereits angekauft.

Beim Programm warten einige Überraschungen auf die Besucher. Um den Besuchern ein vielfältigeres Angebot anbieten zu können, soll ab 2019 der Adventmarkt neben den Vereinen auch für andere, vorzugsweise einheimische Aussteller geöffnet werden. Ausgeschlossen bleiben professionelle Marktfahrer.

Sollten Sie Interesse haben bei unserem Adventmarkt Ihre Produkte anzubieten, melden Sie sich bitte bis spätestens **20.Oktober 2019** mit beiliegendem Anmeldeabschnitt am Gemeindeamt an.

Anmeldeabschnitt

Ich

Mailadresse:

Telefon:

Adresse:

melde mich für die Teilnahme beim Enzersdorfer Adventmarkt am 07. Dezember 2019 an.

Folgende Produkte werde ich anbieten:

.....

.....

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Einladung zur Kulturveranstaltung

Die neue digitale Reisemultimediashow mit Videoeinspielungen auf Großleinwand von Sepp Puchinger

NEUSEELAND - PARADIES IM SÜDPAZIFIK



Entdecken Sie eines der schönsten und natürlichsten Länder der Erde. Das Land des „Herrn der Ringe“ – von den Maori klangvoll als „Land der langen weißen Wolke“ bezeichnet – fasziniert mit abwechslungsreichen Naturlandschaften, exotischer Tierwelt, einsamen Stränden, wilden Küsten, mächtigen Gletschern, majestätischen Vulkanen, blubbernden Geysiren, immergrünen



Regenwäldern, türkisblaue Seen und geheimnisvollen Fjorden. Die polynesischen Welt der Maori lädt genauso zum Entdecken wie die



britisch geprägte Kultur der Städte oder die verrückten Sportarten der Adrenalinmetropole Queenstown. Genießer werden mit abwechslungsreicher Küche und hervorragendem Wein belohnt. Der Vortragskünstler Sepp Puchinger



berichtet informativ über das Inselleben der Kiwi am Ende der Welt – und über abenteuerliche Erlebnisse. Neuseelands Wildnis lockt mit den tollsten Trekkingrouten, Vulkanbesteigungen, Seekajakfahrten und Wildwassertouren. Hinkommen, zurücklehnen – und eines der Traumreiseziele dieser Welt genussvoll erleben!



Sonntag, 10. November 2019
um 18. 00 Uhr
im Volkshaus Enzersdorf/Fischa

Infos: www.sepp-puchinger.at

Auf zahlreiches Kommen freuen sich

Christian Lutz
Geschäftsführender Gemeinderat

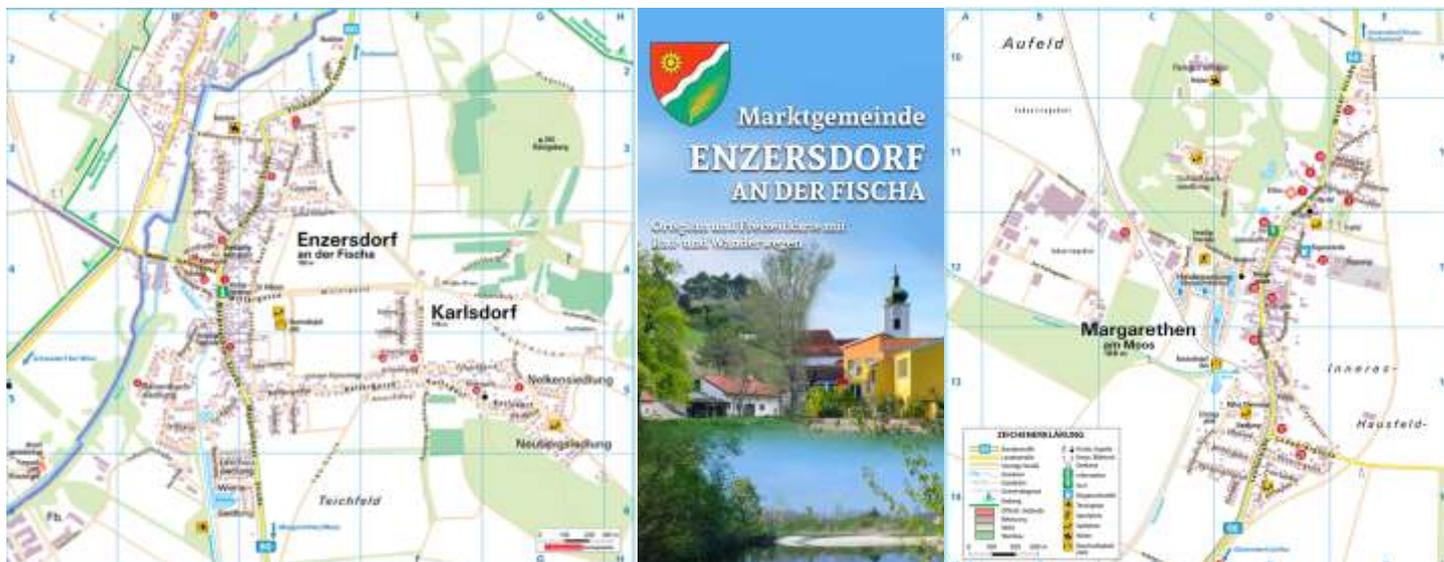
Markus Plöchl
Bürgermeister

■ Neuer Dorfplan

Mit dieser Aussendung des Dorfblickes dürfen wir Ihnen den neuen Ortsplan der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa überreichen.

Wir bedanken uns bei allen, welche das Zustandekommen den neuen Planes erst ermöglicht haben.

In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß mit dem neuen Ortsplan!



WASSER FÜR *di und mi.*

Ab 2025 wird unsere Gemeinde mit weichem Wasser der Naturfilteranlagen Wienerherberg und Petronell Carnuntum versorgt. Der erforderliche Wasserleitungsbau wird voraussichtlich 2025 fertig gestellt. So garantieren wir langfristig die Versorgungssicherheit mit reinstem Wasser. In den beiden Naturfilteranlagen wird das Wasser schonend mechanisch enthärtet – von derzeit 16 bis 19° dH auf 10 bis 12° dH. Die Naturfilteranlage Wienerherberg ist bereits in Betrieb, Petronell-Carnuntum wird 2021 in Betrieb genommen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.



■ Impressionen vom Fischataler Zeltfest und vom Klimabündnisfest der Gemeinde



■ GGR Helmut Tomek

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger,

diesmal kann ich Sie darüber informieren, dass auf unserem Gemeindegebiet durch Einsatz der First Responder 2 geglückte Lebensrettungen bestätigt wurden. Wobei es in beiden Ortsteilen je 1-mal war.

Ich bin sehr stolz, dass die bei uns seit 1. Juni 2018 tätigen First Responder solche Erfolge erzielen konnten.

Es freut uns als Gemeinde, dass Sie durch unsere Einrichtung First Responder rasche Hilfe bekommen können.

Genau für solche Ereignisse, wie die beiden Lebensrettungen, ist diese Einrichtung in unseren beiden Ortschaften geschaffen worden. Es ist natürlich besonders erfreulich, wenn sich ein Betroffener danach meldet und ein Feed Back gibt. Danke!

Ihr
Helmut Tomek
Geschäftsführender Gemeinderat



LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN!



Lachyoga

Durch Lachen wird Ihr Gehirn mit mehr Sauerstoff versorgt, Ihr Immunsystem wird gestärkt und Sie haben einen Abend lang Spaß und gute Laune!

Keine unmöglichen Körperverrenkungen, kein starres Übungskonzept sondern leichte Atem-, Dehn- und Lockerungsübungen und natürlich viel und oft Lachen erwartet Sie.

**Kommen Sie daher am Donnerstag den
24. Oktober von 18:30 – 21:00 Uhr
ins Volksheim Enzersdorf a. d. Fischa, Schlossgasse 4**

Und bringen Sie gute Laune, bequeme Kleidung und eine Decke oder Gymnastikmatte mit.

Der Kursbeitrag beträgt € 10,-

Anmeldung erforderlich: g21@enzersdorf-fischa.gv.at oder tel. 02230 8608

Eltern – Kind – Treffen

Ein offener Treff für Austausch, Kennenlernen und gemeinsames Spielen.

Alle Mamas (oder auch Papas) mit Kindern bis zu 2,5 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Wo? Im Volksheim Enzersdorf an der Fischa

Wann? Jeden Dienstag von 09:30 – 11:00 Uhr
An Feiertagen oder in den Ferien ist geschlossen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, wir freuen uns über jeden, der kommt!

Hast du noch Fragen? Wende dich bitte an Elisabeth
(0676 7968060).





Ausschreibung

Niederösterreich sucht die Seniorensportlerin und den Seniorensportler des Jahres 2019

Bewegung und Sport steigern unsere Lebensqualität. Besonders im Alter zeigt sich rasch, wie wichtig diese Aktivitäten zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Vitalität sind. Sich zu motivieren ist manchmal eine Herausforderung. Vorbilder helfen dabei und zeigen, dass auch noch im fortgeschrittenen Lebensalter außerordentliche Erfolge im Sport erreicht werden können und Bewegung fit und gesund bis ins hohe Alter hält. Gute Beispiele dafür gibt es viele, sei es im Hobbybereich oder im Wettbewerb. Mit der Auszeichnung der Seniorensportlerin und des Seniorensportlers des Jahres 2019 zum „Seniorensport-Master of the Year“ möchten wir Sie unter dem

Ehrenschatz von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

vor den Vorhang bitten, Sie auszeichnen und einladen, Vorbild für viele andere zu sein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 55 Jahren, die außergewöhnliche sportliche Leistungen erbracht haben, entweder durch eine Top-Platzierung bei einer nationalen oder internationalen Meisterschaft oder durch eine bemerkenswerte sportliche Leistung im Hobbybereich.

Wer kann nominieren:

- Alle, die niederösterreichische Seniorensportlerinnen oder Seniorensportler kennen*
- Jeder Sportverband und jede Seniorenorganisation*
- Jede Sportlerin oder jeder Sportler kann sich auch selbst nominieren

*) Mit Einverständnis der nominierten Person



Die Nominierung muss beinhalten:

- Vorname, Familienname, Geburtsdatum
Wohnadresse (inkl. Telefonnummer und/oder E-Mailadresse)

- **Bei HobbysportlerInnen**
 - Genaue Beschreibung und Begründung, warum die Leistung bemerkenswert ist
 - Datum oder Zeitraum der sportlichen Leistung

- **Bei Meisterschaft**
 - Datum der Meisterschaft
 - Genaue Bezeichnung der Meisterschaft
 - Platzierung bei der Meisterschaft (national und international)

Leistungszeitraum vom 1. Oktober 2018 – 25. Oktober 2019

Anmeldungen können per Email oder postalisch eingebracht werden:

Email: senioren@noel.gv.at

An das

Land Niederösterreich

p.A. Amt der NÖ Landesregierung

Abt. Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung

Referat Generationen

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2019

■ Unsere Lesezellen

Seit kurzem hat unsere Gemeinde neue „Wahrzeichen“. Zwei Lesezellen sollen das Bücherangebot in unserer Gemeinde erhöhen und zum Lesen anregen.

Eine Zelle wurde vor der Volksschule in Enzersdorf aufgestellt, die zweite Lesezelle in Margarethen ist vor dem Kindergarten in Margarethen (Eingang Leithastraße) platziert. Die Margarethner Lesezelle soll nach dem Umbauten im Bereich des Hauptplatzes in der Nähe des neuen ADEG einen endgültigen Platz finden.



Ziel des G21 Projektes in Zusammenarbeit mit der Volksschule ist es Bücher im öffentlichen Raum anzubieten. Eine Art öffentliche Bücherei, die zum Mitnehmen und Lesen zu Hause aber auch zum Schmökern im Park oder auf dem neuen Kirchenplatz in Enzersdorf anregen soll.

Die Regeln für die Handhabung sind in der Zelle sichtbar ausgehängt. Die Idee ist, dass man sich Bücher aus der Lesezelle ausborgt aber auch wieder welche hinbringt, damit immer genug Auswahl vorhanden ist. Die Lesezellen sind immer offen und für jeden zugänglich.



Vlnr.: Bgm Markus Plöchl, Dir. Silvia Puchinger, GR Rudi Puchinger, Projektleiter Gerhard Bezgovsek, Walter Hofbauer, Kurt Eicher



Vlnr.: Wilhelm Maderner, GR Roland Floh, GR Willi Kliesspiess, Franz Pober, Walter Hofbauer, GR Rudi Puchinger, Andrea Trinkler, GGr Johannes Stöckl, Brigitte Jolley, Robert Willig, Bgm. Markus Plöchl

Herzlichen Dank an das Projektteam für das Beschaffen und Renovieren der Zellen. Vor allem an **Gerhard Bezgovsek, Kurt Eicher und Walter Hofbauer** für die Renovierungsarbeiten und an **Günther Zapletal**, der als Sponsor alle Umbauarbeiten finanziert hat.

Weiters möchten wir uns noch bei **Robert Willig** bedanken, der uns bei den Kontakten zur Post und beim Besorgen der Telefonzellen behilflich war und das Projekt dadurch erst ermöglicht hat.

Ein besonderer Dank gilt auch **Maria Hartl**. Sie hat uns bereits vor mehr als 2 Jahren auf die Idee der Lesezelle aufmerksam gemacht und wird sich in Zukunft um die Ordnung in der Lesezelle in Enzersdorf kümmern.

Bitte behandeln sie die Lesezellen sorgsam und besuchen sie sie auf den Spaziergängen durch die Ortschaft.

G21 und die Gemeinde wünscht viel Vergnügen mit der neuen Bücherei.

GR Rudolf Puchinger

■ Eine neuer Mitarbeiter stellt sich vor

Zur Person: Mein Name ist **Christoph Schicker** und ich bin 32 Jahre alt. Ich lebe gemeinsam mit meiner Frau, meinen zwei wundervollen Töchtern und unseren Hund in Margarethen am Moos. Zu meinen Hobbies gehören Zeit mit meiner Familie zu verbringen und an alten Autos herumschrauben.

Arbeit: Bevor ich mich bei der Gemeinde als Bauhofarbeiter beworben habe, habe ich am Flughafen Wien / Schwechat als Gepäcksabfertiger gearbeitet.

Warum habe ich mich beworben: Ich liebe das Arbeiten im Freien und stelle mich gerne neuen Herausforderungen. Außerdem denke ich das das Arbeiten in unserer Gemeinde sehr abwechslungsreich ist, das gefällt mir sehr gut. Auch finde ich toll, dass ich Schülerlotse sein darf. Mir ist die Sicherheit der Kinder sehr wichtig.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit meinen neuen Kollegen.



■ Facebook



Unsere Gemeinde ist auch im Facebook zu finden:

<https://www.facebook.com/enzersdorferfischal/>

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Sicherheitstipps für den Schulweg



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



■ Fahrender Greissler

Die Nahversorgung unserer Kunden und zukünftigen Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Wir liefern Ihnen „alltägliches“ und auf Bestellung auch Sonderbestellungen (Wurst –und Käseplatten, Geschenkkörbe, Gugelhupf (SELBSTGEMACHT!) Brötchen usw.) nahezu direkt bis zur Haustür. Durch das Greißlersterben, vor allem im ländlichen Raum, stehen viele ältere Menschen vor einem Versorgungsproblem. Meistens bringen Kinder und/oder Verwandte die Lebensmittel, oft ist es dann so das auf Sachen vergessen wird oder man will es nicht zumuten. Es werden Einkaufstouren mit Bussen gemacht wo man schwer die Einkäufe zum und dann nach Hause schleppen muss. Wir lösen dieses Problem! Schließlich hat jeder das Recht, für sein Geld frische und beste Ware zu erhalten. Mit unserem Verkaufsfahrzeug besuchen wir Sie in Margarethen am Moos, Hauptplatz, jeden Samstag 07:30-09:00 Uhr.



Für Bestellungen: Mobil: 06604448660, Email: wunderladen1@gmx.at

Home: www.transportklinik.at



Ärztewochenenddienst

FISCHAMEND – KLEINNEUSIEDL – ENZERSDORF – SCHWADORF

| | | | |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------|
| 21.09./22.09.2019 | ERTL Dr. Claudia | Schwadorf | 02230/2142 |
| 28.09./29.09.2019 | MORITZ Dr. Anton | Fischamend | 02232/76540 |
| 05.10./06.10.2019 | TILLAWI Dr. Samir | Kleinneusiedl | 02230/80400 |
| 12.10./13.10.2019 | DANESH Dr. Ramin | Fischamend | 02232/76386 |
| 19.10./20.10.2019 | ERTL Dr. Claudia | Schwadorf | 02230/2142 |
| 26.10./27.10.2019 | MORITZ Dr. Anton | Fischamend | 02232/76540 |
| 02.11./03.11.2019 | DANESH Dr. Ramin | Fischamend | 02232/76386 |
| 09.11./10.11.2019 | TILLAWI Dr. Samir | Kleinneusiedl | 02230/80400 |
| 16.11./17.11.2019 | MORITZ Dr. Anton | Fischamend | 02232/76540 |
| 23.11./24.11.2019 | ERTL Dr. Claudia | Schwadorf | 02230/2142 |
| 30.11./01.12.2019 | DANESH Dr. Ramin | Fischamend | 02232/76386 |
| 07.12./08.12.2019 | TILLAWI Dr. Samir | Kleinneusiedl | 02230/80400 |
| 14.12.2019 | PARIZEK Dr. Peter | Margarethen | 02230/29063 |
| 15.12.2019 | MORITZ Dr. Anton | Fischamend | 02232/76540 |
| 24.12.2019 | ERTL Dr. Claudia | Schwadorf | 02230/2142 |
| 25.12.2019 | TILLAWI Dr. Samir | Kleinneusiedl | 02230/80400 |
| 26.12.2019 | ERTL Dr. Claudia | Schwadorf | 02230/2142 |
| 28.12./29.12.2019 | DANESH Dr. Ramin | Fischamend | 02232/76386 |
| 31.12.2019 | PARIZEK Dr. Peter | Margarethen | 02230/29063 |

DANESH Dr. Ramin: 2401 Fischamend, Schulgasse 6, 02232/76 386

OPAT Dr. Angelika: 2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5/2/1, 02232/77 180

TILLAWI Dr. Samir: 2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1, 02230/80 400

MORITZ Dr. Anton: 2401 Fischamend, Wienerstraße 8, 02232/76540

ERTL Dr. Claudia, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1, 02230/21 42

BELZA Dr. Karl, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48, 02168/623 71

KREIMEL Dr. Elisabeth, 2453 Sommerein, Wolfsbrunn 5, 02168/633 93

HUBER Dr. Gerhard, 2451 Au/Leithaberge, Hoferstraße 18, 02168/82 00

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

SKODLER Drs. OG Gruppenpaxis, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 33, 02168/62324

BEUTELHAUSER Dr. Jörg, 2454 Trautmannsdorf/Leitha, Hauptstraße 109B, 02169/430 70

SCHEBECK Dr. Gerald, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 13, 02168/62770

NATMESSNIG Dr. Michael & Egger Dr. OG Gruppenpr., 2444 Seibersdorf, Feldg. 3, 02255/6415

BROCK Dr. Norbert, 2434 Götzendorf an der Leitha, Fasangasse 2, 02169/27640

Ärztewochenenddienst MARGARETHEN – MANNERSDORF – SOMMEREIN – TRAUTMANNSDORF – REISENBERG

| | | | |
|-------------------|---------------------------|----------------|-------------|
| 29.09.2019 | HUBER Dr. Gerhard | Au/Leithaberge | 02168/8200 |
| 05.10.2019 | BROCK Dr. Norbert | Götzendorf | 02169/27640 |
| 06.10.2019 | KREIMEL Dr. Elisabeth | Sommerein | 02168/63393 |
| 12.10./13.10.2019 | PARIZEK Dr. Peter | Margarethen | 02230/29063 |
| 19.10./20.12.2019 | NATMESSIG Dr. & EGGER Dr. | Seibersdorf | 02255/6415 |
| 26.10.2019 | SKODLER Drs. OG | Mannersdorf | 02168/62324 |
| 27.10.2019 | HUBER Dr. Gerhard | Au/Leithaberge | 02168/8200 |
| 09.11.2019 | KREIMEL Dr. Elisabeth | Sommerein | 02168/63393 |
| 10.11.2019 | HUBER Dr. Gerhard | Au/Leithaberge | 02168/8200 |
| 16.11./17.11.2019 | PARIZEK Dr. Peter | Margarethen | 02230/29063 |
| 23.11./24.11.2019 | NATMESSIG Dr. & EGGER Dr. | Seibersdorf | 02255/6415 |
| 30.11.2019 | BROCK Dr. Norbert | Götzendorf | 02169/27640 |
| 01.12.2019 | KREIMEL Dr. Elisabeth | Sommerein | 02168/63393 |
| 07.12.2019 | BROCK Dr. Norbert | Götzendorf | 02169/27640 |
| 08.12.2019 | HUBER Dr. Gerhard | Au/Leithaberge | 02168/8200 |
| 14.12.2019 | PARIZEK Dr. Peter | Margarethen | 02230/29063 |
| 15.12.2019 | SKODLER Drs. OG | Mannersdorf | 02168/62324 |
| 21.12.2019 | KREIMEL Dr. Elisabeth | Sommerein | 02168/63393 |
| 22.12.2019 | HUBER Dr. Gerhard | Au/Leithaberge | 02168/8200 |
| 24.12.2019 | KREIMEL Dr. Elisabeth | Sommerein | 02168/63393 |
| 25.12.2019 | SKODLER Drs. OG | Mannersdorf | 02168/62324 |
| 26.12.2019 | BROCK Dr. Norbert | Götzendorf | 02169/27640 |
| 28.12./29.12.2019 | PARIZEK Dr. Peter | Margarethen | 02230/29063 |
| 31.12.2019 | PARIZEK Dr. Peter | Margarethen | 02230/29063 |

***Einen schönen Herbst
wünscht Ihnen
die Gemeindeführung***

